



Das Original

DIRKO™ Transparent

Sicherheitsdatenblatt

gemäss ChemV – SR 813.11

Ausgabedatum: 01.10.2018

Überarbeitungsdatum: 31.05.2026

Version/ersetzte Version: 6.0/5.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch / Zubereitung
Produktname : DIRKO™ Transparent
Produktcode : 216.910 (310 ml)
UFI : R200-U0CW-600S-QUJ0

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Dichtstoffe

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

ElringKlinger AG
Max-Eyth-Straße 2
72581 Dettingen/Erms - Deutschland
T +49 (0)7123 724 799
det.iam.sdb@elringklinger.com

Lieferant

Sicherheitsdatenblatt: DLAC Dienstleistungsagentur Chemie GmbH, E-mail: sds@dlac-gmbh.de

1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 CH-8032 Zürich	145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Chemikalienverordnung [ChemV] und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 H319

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Verursacht schwere Augenreizung. Beim Aushärten des Produktes werden kleine Mengen reizender Dämpfe freigesetzt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Chemikalienverordnung [ChemV] und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP)

: Achtung

Gefahrenhinweise (CLP)

: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264 - Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.
P280 - Augenschutz tragen.
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung eingestufte PBT/vPvB-Stoffe: Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2), Decamethylcyclopentasiloxan (541-02-6), Dodecamethylcyclohexasiloxan (540-97-6).

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

DIRKO™ Transparent

Sicherheitsdatenblatt

gemäss ChemV – SR 813.11

Stoffe, die unter den Gebrauchsbedingungen gebildet werden:

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Essigsäure	(CAS-Nr.) 64-19-7 (EG-Nr.) 200-580-7 (Index-Nr.) 607-002-00-6	< 3	Flam. Liq. 3, H226 Skin Corr. 1A, H314

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Methylsilantriyltriacetat	(CAS-Nr.) 4253-34-3 (EG-Nr.) 224-221-9 (REACH-Nr.) 01-2119987097-22-XXXX	1 - < 3	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1B, H314
Octamethylcyclotetrasiloxan (Stoffe aus der REACH-Kandidatenliste)	(CAS-Nr.) 556-67-2 (EG-Nr.) 209-136-7 (Index-Nr.) 014-018-00-1	0,25 - < 1	Flam. Liq. 3, H226 Repr. 2, H361f Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)
Decamethylcyclopentasiloxan (Stoffe aus der REACH-Kandidatenliste)	(CAS-Nr.) 541-02-6 (EG-Nr.) 208-764-9	0,1 - < 1	Nicht eingestuft
Dodecamethylcyclohexasiloxan (Stoffe aus der REACH-Kandidatenliste)	(CAS-Nr.) 540-97-6 (EG-Nr.) 208-762-8	0,1 - < 1	Nicht eingestuft

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

- Erste-Hilfe-Massnahmen allgemein : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt, andernfalls Verpackung oder Etikett zeigen. Bewusstlosen Menschen nichts eingeben. Betroffene Person in stabile Seitenlage bringen.
- Erste-Hilfe-Massnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- Erste-Hilfe-Massnahmen nach Hautkontakt : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen.
- Erste-Hilfe-Massnahmen nach Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Massnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. Vorsorglich Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmittel auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid. Löschpulver. Wasser im Sprühstrahl. Bei einem Großbrand: Alkoholbeständiger Schaum.
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Giftige Gase und Dämpfe. Siliciumoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschanweisungen : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Es ist zu vermeiden, dass zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Massnahmen : Für gute Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Notfallmassnahmen : Unnötige Personen entfernen.

DIRKO™ Transparent

Sicherheitsdatenblatt

gemäss ChemV – SR 813.11

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufsaugen. Zur Entsorgung in einem angemessenen und verschlossenen Behälter verwahren. Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes ist zu sorgen. Einatmen von Dampf, Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen : Bei Handhabung der Produkte eine gute Industriehygiene und angemessene Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungsverbote : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse (LK) : LK 11 (Einstufung gemäß Leitfaden «Lagerung gefährlicher Stoffe», 3. überarbeitete und aktualisierte Auflage 2018)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dichtstoffe.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Essigsäure (64-19-7)		
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Essigsäure / Acide acétique
Schweiz	MAK-Wert (mg/m³)	25 mg/m³
Schweiz	MAK-Wert (ppm)	10 ppm
Schweiz	KZG-Wert (mg/m³)	50 mg/m³
Schweiz	KZG-Wert (ppm)	20 ppm
Schweiz	Notationen (CH)	SS _c
Methylsilantriyltriacetat (4253-34-3)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	61 mg/m³	
Langfristige - lokale Wirkung, inhalativ	31 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	61 mg/m³	
Langfristige - lokale Wirkung, inhalativ	31 mg/m³	
PNEC (Sedimente)		
PNEC Sediment (Süßwasser)	4,8 mg/kg Trockengewicht	
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,48 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0,19 mg/kg Trockengewicht	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	6,9 mg/l	
Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	73 mg/m³	
Langfristige - lokale Wirkung, inhalativ	73 mg/m³	

DIRKO™ Transparent

Sicherheitsdatenblatt

gemäss ChemV – SR 813.11

Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2)	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	3,7 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	13 mg/m³
Langfristige - lokale Wirkung, inhalativ	13 mg/m³
PNEC (Wasser)	
PNEC Wasser (Süßwasser)	0,0015 mg/l
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,00015 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC Sediment (Süßwasser)	3 mg/kg Trockengewicht
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,3 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	4,2 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Oral)	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	41 mg/kg Nahrung
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	10 mg/l
Decamethylcyclopentasiloxan (541-02-6)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	97,3 mg/m³
Langfristige - lokale Wirkung, inhalativ	24,2 mg/m³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	17,3 mg/m³
Langfristige - lokale Wirkung, inhalativ	4,3 mg/m³
PNEC (Wasser)	
PNEC Wasser (Süßwasser)	0,0012 mg/l
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,00012 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC Sediment (Süßwasser)	11 mg/kg Trockengewicht
PNEC Sediment (Meerwasser)	1,1 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	2,54 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Oral)	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	16 mg/kg Nahrung
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	10 mg/l
Dodecamethylcyclohexasiloxan (540-97-6)	
PNEC (Sedimente)	
PNEC Sediment (Süßwasser)	13,5 mg/kg Trockengewicht
PNEC Sediment (Meerwasser)	1,35 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Oral)	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	66,7 mg/kg Nahrung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	: Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.
Handschutz	: Geeignete Schutzhandschuhe tragen (EN 374). Kurzzeitiger Kontakt: Nitril/Neopren, $\geq 0,2$ mm. Länger anhaltender oder wiederholter Kontakt: Nitril, $\geq 1,25$ mm. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz	: Schutzbrille oder Sicherheitsgläser (EN ISO 16321).
Haut- und Körperschutz	: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen (EN 14605 / EN 13982).
Atemschutz	: Wo durch die Benutzung eine Exposition durch Inhalation eintreten kann, werden Atemschutzgeräte empfohlen. Atemschutz mit Filtertyp ABEK (EN 14387).
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Fest. Paste.
Farbe	: Transluzent

DIRKO™ Transparent

Sicherheitsdatenblatt

gemäss ChemV – SR 813.11

Geruch	: Charakteristisch, nach Essig
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit	: Keine Daten verfügbar
Untere und obere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Flammpunkt	: > 150 °C (Afnor T 60103)
Zündtemperatur	: Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	: > 200 °C
pH-Wert	: Nicht anwendbar
Kinematische Viskosität	: Nicht anwendbar
Löslichkeit	: Wasser: praktisch unlöslich Aceton, Alkohol: unlöslich Aliphatische/aromatische Kohlenwasserstoffe: teilweise löslich Chlorierte Lösemittel: teilweise löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dichte und/oder relative Dichte	: ~ 1,04 kg/dm ³ (20 °C)
Relative Dampfdichte	: Nicht anwendbar
Partikeleigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Eigenschaften	: Keine
Oxidierende Eigenschaften	: Keine

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Vulkanisiert bei Raumtemperatur und beim Kontakt mit der Luftfeuchtigkeit.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Abschnitt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Hydrolysiert in Gegenwart von Wasser und Feuchtigkeit. Bildung gefährlicher Stoffe möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen. Feuchtigkeit.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Wasser. Feuchtigkeit.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Giftige Gase und Dämpfe. Siliciumoxide. Hydrolysiert in Gegenwart von Wasser und Feuchtigkeit: Essigsäure.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
-----------------	--

Methylsilantriyltriacetat (4253-34-3)	
LD50 Oral Ratte	1600 mg/kg
Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2)	
LD50 Oral Ratte	> 4800 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2375 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel)	36 mg/l/4 h
Dodecamethylcyclohexasiloxan (540-97-6)	
LD50 Oral Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg
Decamethylcyclopentasiloxan (541-02-6)	
LD50 Oral Ratte	> 5000 mg/kg

DIRKO™ Transparent

Sicherheitsdatenblatt

gemäss ChemV – SR 813.11

Decamethylcyclopentasiloxan (541-02-6)	
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte	8,67 mg/l/4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Das Produkt ist als nicht hautreizend anzusehen (Testergebnisse mit ähnlichem Produkt).
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung (Testergebnisse mit ähnlichem Produkt).
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrine Disruption mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit	: Das Gemisch weist keine endokrin disruptiven Eigenschaften auf.
---	---

11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
--	--

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität	: Nicht eingestuft
Chronische aquatische Toxizität	: Nicht eingestuft Die maximale Konzentration an Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2), die aus dem Produkt auswaschbar ist, liegt unter dem festgelegten Schwellenwert für die Unbedenklichkeit (< 0,0079 mg/l) für Wasserorganismen (auf der Grundlage des Verteilungskoeffizienten, bei ähnlichen Produkten getestet).

Methylsilantriyltriacetat (4253-34-3)	
LC50 Fische	> 500 mg/l 96 h, Danio rerio
EC50 Daphnien	> 500 mg/l 48 h, Daphnia magna
EC50 Algen	> 500 mg/l 72 h, Raphidocelis subcapitata
NOEC Daphnien	≥ 100 mg/l 21 d, Daphnia magna
NOEC Algen	≥ 500 mg/l 72 h, Raphidocelis subcapitata

Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2)	
LC50 Fische	> 0,022 mg/l 96 h, Oncorhynchus mykiss
EC50 Daphnien	> 0,015 mg/l 48 h, Daphnia magna
EC50 Algen	> 0,022 mg/l 96 h, Raphidocelis subcapitata
NOEC Fische	≥ 0,0044 mg/l 93 d, Oncorhynchus mykiss
NOEC Daphnien	≥ 0,015 mg/l 21 d, Daphnia magna
NOEC Algen	< 0,022 mg/l 96 h, Raphidocelis subcapitata

Dodecamethylcyclohexasiloxan (540-97-6)	
EC50 Algen	> 0,002 mg/l 72 h, Raphidocelis subcapitata
NOEC Fische	≥ 0,014 mg/l 90 d, Oncorhynchus mykiss
NOEC Daphnien	≥ 0,0046 mg/l 21 d, Daphnia magna
NOEC Algen	≥ 0,002 mg/l 72 h, Raphidocelis subcapitata

Decamethylcyclopentasiloxan (541-02-6)	
LC50 Fische	> 0,016 mg/l 96 h, Oncorhynchus mykiss
EC50 Daphnien	> 0,0029 mg/l 48 h, Daphnia magna
EC50 Algen	> 0,012 mg/l 96 h, Raphidocelis subcapitata

Decamethylcyclotetrasiloxan (541-02-6)	
NOEC Fische	≥ 0,014 mg/l 90 d, Oncorhynchus mykiss
NOEC Daphnien	≥ 0,015 mg/l 21 d, Daphnia magna
NOEC Algen	≥ 0,012 mg/l 96 h, Raphidocelis subcapitata

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Methylsilantriyltriacetat (4253-34-3)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	74 %, 21 d (EU Method C.4-A)

Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	3,7 %, 29 d (OECD 310)

Dodecamethylcyclohexasiloxan (540-97-6)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	4,47 %, 28 d (OECD 310)

Decamethylcyclotetrasiloxan (541-02-6)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	0,14 %, 28 d (OECD 310)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	12400 l/kg (EPA OTS 797.1520)
Log Pow	6,98 (21,7 °C)

Dodecamethylcyclohexasiloxan (540-97-6)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	1160 (OECD 305)
Log Pow	8,87 (23,6 °C)

Decamethylcyclotetrasiloxan (541-02-6)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	7060 (OECD 305)
Log Pow	8,07 (24,6 °C)

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung eingestufte PBT/vPvB-Stoffe: Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2), Dodecamethylcyclohexasiloxan (540-97-6), Decamethylcyclotetrasiloxan (541-02-6).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrine Disruption mit Wirkung auf die Umwelt : Das Gemisch weist keine endokrin disruptiven Eigenschaften auf.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)	: Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.
Verfahren der Abfallbehandlung	: Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Empfehlungen für die Abfallentsorgung	: Vor dem Entsorgen müssen die Verpackungen vollständig restentleert werden. Bei vollständiger Leerung der Behälter können diese wie andere Verpackungen dem Recycling zugeführt werden.
VeVA-Code	: Die VeVA-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / IMDG / IATA

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nr. (ADR)	: Nicht anwendbar
UN-Nr. (IMDG)	: Nicht anwendbar
UN-Nr. (IATA)	: Nicht anwendbar

DIRKO™ Transparent

Sicherheitsdatenblatt

gemäss ChemV – SR 813.11

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : Nicht anwendbar

Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : Nicht anwendbar

Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : Nicht anwendbar

IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : Nicht anwendbar

IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar

Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein

Meeresschadstoff : Nein

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht anwendbar

Seeschifftransport

Nicht anwendbar

Lufttransport

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Authorisation List (Anhang XIV)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) gelistet sind.

REACH Candidate List (SVHC)

Enthält Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind (Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe): Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2), Decamethylcyclopentasiloxan (541-02-6), Dodecamethylcyclohexasiloxan (540-97-6).

REACH Liste der Beschränkungen (Anhang XVII)

Enthält Stoffe, die auf der REACH-Liste der Beschränkungen gelistet sind. Es gelten die folgenden Beschränkungen:

Name	Produktidentifikator	Eintrag Nr.
Octamethylcyclotetrasiloxan	(CAS-Nr.) 556-67-2 (EG-Nr.) 209-136-7 (Index-Nr.) 014-018-00-1	70
Decamethylcyclopentasiloxan	(CAS-Nr.) 541-02-6 (EG-Nr.) 208-764-9	70
Dodecamethylcyclohexasiloxan	(CAS-Nr.) 540-97-6 (EG-Nr.) 208-762-8	70

PIC Regulation (Prior Informed Consent)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung (EU) 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind.

POP Regulation (Persistent Organic Pollutants)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind.

DIRKO™ Transparent

Sicherheitsdatenblatt

gemäss ChemV – SR 813.11

Ozone Regulation

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung (EU) 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind.

Explosives Precursors Regulation

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind.

Drug Precursors Regulation

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung (EG) 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe) gelistet sind.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Schweiz

Lagerklasse (LK) : LK 11 (Einstufung gemäß Leitfaden «Lagerung gefährlicher Stoffe», 3. überarbeitete und aktualisierte Auflage 2018)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Änderungen im Vergleich zur Vorgängerversion : Abschnitt 1
Abschnitt 3.2.
Abschnitt 10
Abschnitt 15.1.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung (Derived Minimal Effect Level)
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No-Effect Level)
EC50	Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt (mittlere effektive Konzentration)
IATA	Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)
IMDG	Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration (mittlere letale Konzentration)
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mittlere letale Dosis)
NOEC/L	Konzentration/Dosis ohne beobachtbare Wirkung (No Observed Effect Concentration/Level)
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch (Persistent, Bioaccumulative, Toxic)
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No-Effect Concentration)
REACH	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
SDB (SDS)	Sicherheitsdatenblatt (Safety Data Sheet)
STP	Kläranlage (Sewage Treatment Plant)
UFI	Eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier)
vPvB	Sehr Persistent, Sehr Bioakkumulierbar (Very Persistent and Very Bioaccumulative)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 1
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2
Skin Corr. 1A	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 1, Unterkategorie 1A
Skin Corr. 1B	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 1, Unterkategorie 1B
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden.



Das Original

DIRKO™ Transparent

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Date d'émission: 01.10.2018

Date de révision: 31.05.2026

Version/Version remplacée: 6.0/5.0

RUBRIQUE 1 — Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Forme du produit : Mélange / Préparation
Nom du produit : DIRKO™ Transparent
Code du produit : 216.910 (310 ml)
UFI : R200-U0CW-600S-QUJ0

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

1.2.1. Utilisations identifiées pertinentes

Destiné au grand public
Utilisation de la substance/mélange : Produits d'étanchéité

1.2.2. Usages déconseillés

Pas d'informations complémentaires disponibles

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fabricant

ElringKlinger AG
Max-Eyth-Straße 2
72581 Dettingen/Erms - Allemagne
T +49 (0)7123 724 799
det.iam.sdb@elringklinger.com

Fournisseur

Fiche de données de sécurité: DLAC Dienstleistungsagentur Chemie GmbH, E-mail: sds@dlac-gmbh.de

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Pays	Organisme/Société	Adresse	Numéro d'urgence
Suisse	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 CH-8032 Zürich	145

RUBRIQUE 2 — Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Classification selon l'Ordonnance sur les produits chimiques [OChim] et le règlement (CE) n° 1272/2008 [CLP]

Lésions oculaires graves/irritation oculaire, Catégorie 2 H319

Texte complet des phrases H: voir rubrique 16

Effets néfastes physicochimiques, pour la santé humaine et pour l'environnement

Provoque une sévère irritation des yeux. Lorsque le produit durcit, de petites quantités de vapeurs irritantes sont libérées.

2.2. Éléments d'étiquetage

Étiquetage selon l'Ordonnance sur les produits chimiques [OChim] et le règlement (CE) n° 1272/2008 [CLP]

Pictogrammes de danger (CLP) :



GHS07

Mention d'avertissement (CLP) : Attention
Mentions de danger (CLP) : H319 - Provoque une sévère irritation des yeux.
Conseils de prudence (CLP) : P101 - En cas de consultation d'un médecin, garder à disposition le récipient ou l'étiquette.
P102 - Tenir hors de portée des enfants.
P264 - Se laver les mains soigneusement après manipulation.
P280 - Porter un équipement de protection des yeux.
P305+P351+P338 - EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
P337+P313 - Si l'irritation oculaire persiste: consulter un médecin.

2.3. Autres dangers

Contient des substances PBT/vPvB évaluées conformément à REACH Annex XIII : Octaméthylcyclotérasiloxane (556-67-2), Dodécaméthylcyclohexasiloxane (540-97-6), Décaméthylcyclopentasiloxane (541-02-6).

DIRKO™ Transparent

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Le mélange ne contient pas de substances inscrites sur la liste établie conformément à l'article 59, paragraphe 1, de REACH comme ayant des propriétés perturbant le système endocrinien, ou n'est pas reconnu comme ayant des propriétés perturbant le système endocrinien conformément aux critères définis dans le Règlement délégué (UE) 2017/2100 de la Commission ou le Règlement (UE) 2018/605 de la Commission à une concentration égale ou supérieure à 0,1 %.

Substances formées dans les conditions d'utilisation:

Nom	Identificateur de produit	%	Classification selon le règlement (CE) n° 1272/2008 [CLP]
Acide acétique	(Numéro CAS) 64-19-7 (Numéro CE) 200-580-7 (Numéro index) 607-002-00-6	< 3	Flam. Liq. 3, H226 Skin Corr. 1A, H314

RUBRIQUE 3 — Composition/informations sur les composants

3.1. Substances

Non applicable

3.2. Mélanges

Nom	Identificateur de produit	%	Classification selon le règlement (CE) n° 1272/2008 [CLP]
Triacétoxyméthylsilane	(Numéro CAS) 4253-34-3 (Numéro CE) 224-221-9 (Numéro REACH) 01-2119987097-22-XXXX	1 - < 3	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1B, H314
Octaméthylcyclotérasiloxane (substance de la liste candidate REACH)	(Numéro CAS) 556-67-2 (Numéro CE) 209-136-7 (Numéro index) 014-018-00-1	0,25 - < 1	Flam. Liq. 3, H226 Repr. 2, H361f Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)
Dodécaméthylcyclohexasiloxane (substance de la liste candidate REACH)	(Numéro CAS) 540-97-6 (Numéro CE) 208-762-8	0,1 - < 1	Non classé
Décaméthylcyclopentasiloxane (substance de la liste candidate REACH)	(Numéro CAS) 541-02-6 (Numéro CE) 208-764-9	0,1 - < 1	Non classé

Textes des phrases H: voir rubrique 16

RUBRIQUE 4 — Premiers secours

4.1. Description des premiers secours

Premiers soins généraux	: En cas de malaise consulter un médecin. Lui montrer cette fiche ou, à défaut, l'emballage ou l'étiquette. Ne jamais administrer quelque chose par la bouche à une personne inconsciente. En cas de perte de conscience mettre la victime en position de récupération.
Premiers soins après inhalation	: Transporter la personne à l'extérieur et la maintenir dans une position où elle peut confortablement respirer.
Premiers soins après contact avec la peau	: Enlever immédiatement les vêtements contaminés. Laver abondamment à l'eau et au savon.
Premiers soins après contact oculaire	: EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. Si l'irritation oculaire persiste : Consulter un médecin.
Premiers soins après ingestion	: Rincer la bouche. Faire boire d'eau par mesure de précaution. NE PAS faire vomir.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Symptômes/effets après contact oculaire	: Provoque une sévère irritation des yeux.
---	--

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Traitement symptomatique.

RUBRIQUE 5 — Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés	: Adapter les produits extincteurs à l'environnement. Dioxyde de carbone. Poudre d'extinction. Eau pulvérisée. Pour un feu important: Mousse résistant à l'alcool.
Agents d'extinction non appropriés	: Ne pas utiliser un fort courant d'eau.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Produits de décomposition dangereux en cas d'incendie	: Dioxyde de carbone. Monoxyde de carbone. Gaz, vapeurs toxiques. Oxydes de silicium.
---	---

5.3. Conseils aux pompiers

Instructions de lutte contre l'incendie	: Refroidir les contenants exposés par pulvérisation ou brouillard d'eau. Eviter que les eaux usées de lutte contre l'incendie contaminent l'environnement.
Protection en cas d'incendie	: Utiliser un appareil respiratoire autonome et également un vêtement de protection.

RUBRIQUE 6 — Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Mesures générales	: Veiller à une ventilation adéquate. Ne pas respirer les vapeurs.
-------------------	--

DIRKO™ Transparent

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

6.1.1. Pour les non-secouristes

Procédures d'urgence : Eloigner le personnel superflu.

6.1.2. Pour les secouristes

Équipement de protection : Utiliser l'équipement de protection individuel requis. Lorsque la ventilation du local est insuffisante porter un équipement de protection respiratoire. Pour plus d'informations, se reporter à la rubrique 8 : « Contrôles de l'exposition/protection individuelle ».

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Eviter la pénétration dans les égouts et les eaux potables.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Procédés de nettoyage : Éponger avec une matière absorbante (par exemple du tissu). Absorber le produit répandu aussi vite que possible au moyen de solides inertes tels que l'argile ou la terre de diatomées. Garder dans un récipient adéquat et fermé pour élimination. Éliminer conformément aux prescriptions locales applicables.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Voir la rubrique 8 en ce qui concerne les protections individuelles à utiliser. Voir la rubrique 13 en ce qui concerne l'élimination des déchets résultant du nettoyage.

RUBRIQUE 7 — Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Précautions à prendre pour une manipulation sans danger : Assurer une bonne ventilation du poste de travail. Éviter de respirer les vapeurs, aérosols. Éviter le contact avec la peau et les yeux. Porter un équipement de protection individuel.

Mesures d'hygiène : Produit à manipuler en suivant une bonne hygiène industrielle et des procédures de sécurité. Se laver les mains et toute autre zone exposée avec un savon doux et de l'eau, avant de manger, de boire, de fumer, et avant de quitter le travail. Ne pas manger, ne pas boire et ne pas fumer pendant l'utilisation. Les vêtements de travail contaminés ne devraient pas sortir du lieu de travail. Laver les vêtements contaminés avant réutilisation.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Conditions de stockage : Conserver dans le récipient d'origine. Maintenir le récipient fermé de manière étanche. Conserver dans un endroit sec, frais et très bien ventilé. Protéger de la chaleur et du rayonnement direct du soleil.

Interdictions de stockage en commun : Conserver à l'écart des aliments et boissons, y compris ceux pour animaux.

Classe d'entreposage (CE) : CE 11 (classification selon le guide pratique «Entreposage des matières dangereuses», 3e édition révisée et actualisée, 2018)

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Produits d'étanchéité.

RUBRIQUE 8 — Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Acide acétique (64-19-7)		
Suisse	Nom local	Essigsäure / Acide acétique
Suisse	VME (mg/m³)	25 mg/m³
Suisse	VME (ppm)	10 ppm
Suisse	VLE (mg/m³)	50 mg/m³
Suisse	VLE (ppm)	20 ppm
Suisse	Notations	SS _C
Triacétoxyméthylsilane (4253-34-3)		
DNEL/DMEL (Travailleurs)		
Aiguë - effets locaux, inhalation	61 mg/m³	
A long terme - effets locaux, inhalation	31 mg/m³	
DNEL/DMEL (Population générale)		
Aiguë - effets locaux, inhalation	61 mg/m³	
A long terme - effets locaux, inhalation	31 mg/m³	
PNEC (Sédiments)		
PNEC sédiments (eau douce)	4,8 mg/kg poids sec	
PNEC sédiments (eau de mer)	0,48 mg/kg poids sec	
PNEC (Sol)		
PNEC sol	0,19 mg/kg poids sec	
PNEC (STP)		
PNEC station d'épuration	6,9 mg/l	
Octaméthylcyclotétrasiloxane (556-67-2)		
DNEL/DMEL (Travailleurs)		

DIRKO™ Transparent

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Octaméthylcyclotétrasiloxane (556-67-2)	
A long terme - effets systémiques, inhalation	73 mg/m³
A long terme - effets locaux, inhalation	73 mg/m³
DNEL/DMEL (Population générale)	
A long terme - effets systémiques, orale	3,7 mg/kg de poids corporel/jour
A long terme - effets systémiques, inhalation	13 mg/m³
A long terme - effets locaux, inhalation	13 mg/m³
PNEC (Eau)	
PNEC aqua (eau douce)	0,0015 mg/l
PNEC aqua (eau de mer)	0,00015 mg/l
PNEC (Sédiments)	
PNEC sédiments (eau douce)	3 mg/kg poids sec
PNEC sédiments (eau de mer)	0,3 mg/kg poids sec
PNEC (Sol)	
PNEC sol	4,2 mg/kg poids sec
PNEC (Orale)	
PNEC orale (empoisonnement secondaire)	41 mg/kg de nourriture
PNEC (STP)	
PNEC station d'épuration	10 mg/l
Dodécaméthylcyclohexasiloxane (540-97-6)	
PNEC (Sédiments)	
PNEC sédiments (eau douce)	135 mg/kg poids sec
PNEC sédiments (eau de mer)	1,35 mg/kg poids sec
PNEC (Orale)	
PNEC orale (empoisonnement secondaire)	66,7 mg/kg nourriture
Décaméthylcyclopentasiloxane (541-02-6)	
DNEL/DMEL (Travailleurs)	
A long terme - effets systémiques, inhalation	97,3 mg/m³
A long terme - effets locaux, inhalation	24,2 mg/m³
DNEL/DMEL (Population générale)	
A long terme - effets systémiques, orale	5 mg/kg de poids corporel/jour
A long terme - effets systémiques, inhalation	17,3 mg/m³
A long terme - effets locaux, inhalation	4,3 mg/m³
PNEC (Eau)	
PNEC aqua (eau douce)	0,0012 mg/l
PNEC aqua (eau de mer)	0,00012 mg/l
PNEC (Sédiments)	
PNEC sédiments (eau douce)	11 mg/kg poids sec
PNEC sédiments (eau de mer)	1,1 mg/kg poids sec
PNEC (Sol)	
PNEC sol	2,54 mg/kg poids sec
PNEC (Orale)	
PNEC orale (empoisonnement secondaire)	16 mg/kg nourriture
PNEC (STP)	
PNEC station d'épuration	10 mg/l

8.2. Contrôles de l'exposition

Contrôles techniques appropriés	: Assurer une extraction ou une ventilation générale du local afin de réduire les concentrations de vapeurs.
Protection des mains	: Porter des gants appropriés (EN 374). Contact court: nitrile/néoprène, ≥ 0,2 mm. Contact prolongé ou répété: nitrile, ≥ 1,25 mm. La durée de percement exacte est à savoir par le fabricant des gants de protection et à respecter.
Protection oculaire	: Lunettes anti-éclaboussures ou lunettes de sécurité (EN ISO 16321).
Protection de la peau et du corps	: Porter un vêtement de protection approprié (EN 14605, EN 13982).
Protection des voies respiratoires	: Si le mode d'utilisation du produit entraîne un risque d'exposition par inhalation, porter un équipement de protection respiratoire. Respirateur avec type de filtre : ABEK (EN 14387).
Contrôle de l'exposition de l'environnement	: Éviter le rejet dans l'environnement.

RUBRIQUE 9 — Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

État physique	: Solide. Pâte.
---------------	-----------------

DIRKO™ Transparent

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Couleur	: Translucide
Odeur	: Caractéristique, de vinaigre
Point de fusion/point de congélation	: Aucune donnée disponible
Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition	: Aucune donnée disponible
Inflammabilité	: Aucune donnée disponible
Limites inférieure et supérieure d'explosion	: Non applicable
Point d'éclair	: > 150 °C (Afnor T 60103)
Température d'auto-inflammation	: Non applicable
Température de décomposition	: > 200 °C
pH	: Non applicable
Viscosité cinématique	: Non applicable
Solubilité	: Eau: pratiquement insoluble Acétone, alcool: insoluble Hydrocarbures aliphatiques / aromatiques: partiellement soluble Solvants chlorés: partiellement soluble
Coefficient de partage n-octanol/eau (valeur log)	: Non applicable
Pression de vapeur	: Aucune donnée disponible
Densité et/ou densité relative	: ~ 1,04 kg/dm ³ (20 °C)
Densité de vapeur relative	: Non applicable
Caractéristiques des particules	: Aucune donnée disponible

9.2. Autres informations

9.2.1. Informations concernant les classes de danger physique

Propriétés explosives	: Aucune
Propriétés comburantes	: Aucune

9.2.2. Autres caractéristiques de sécurité

Pas d'informations complémentaires disponibles

RUBRIQUE 10 — Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Vulcanise à température ambiante et au contact de l'humidité.

10.2. Stabilité chimique

Stable dans les conditions d'utilisation et de stockage recommandées à la rubrique 7.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Réagit au contact de l'eau et de l'humidité de l'air pour former des produits de décomposition dangereux.

10.4. Conditions à éviter

Températures élevées. Humidité.

10.5. Matières incompatibles

Oxydants. Eau. Humidité.

10.6. Produits de décomposition dangereux

En cas d'incendie: Dioxyde de carbone. Monoxyde de carbone. Gaz, vapeurs toxiques. Oxydes de silicium. Réagit au contact de l'eau et de l'humidité de l'air pour former acide acétique.

RUBRIQUE 11 — Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008

Toxicité aiguë	: Non classé
Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis	

Triacétoxyméthylsilane (4253-34-3)	
DL50 orale rat	1600 mg/kg
Octaméthylcyclotétrasiloxane (556-67-2)	
DL50 orale rat	> 4800 mg/kg
DL50 cutanée rat	> 2375 mg/kg
CL50 inhalation rat (Poussière/brouillard)	36 mg/l/4 h
Dodécaméthylcyclohexasiloxane (540-97-6)	
DL50 orale rat	> 2000 mg/kg
DL50 cutanée rat	> 2000 mg/kg

DIRKO™ Transparent

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Décaméthylcyclopentasiloxane (541-02-6)	
DL50 oral rat	> 5000 mg/kg
DL50 cutanée lapin	> 2000 mg/kg
CL50 inhalation rat	8,67 mg/l/4 h

Corrosion cutanée/irritation cutanée	: Le produit n'est pas considéré comme irritant pour la peau (résultats obtenus sur un produit similaire).
Lésions oculaires graves/irritation oculaire	: Provoque une sévère irritation des yeux (résultats obtenus sur un produit similaire).
Sensibilisation respiratoire ou cutanée	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Mutagénicité sur les cellules germinales	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Cancérogénicité	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Toxicité pour la reproduction	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique)	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition répétée)	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
Danger par aspiration	: Non classé Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis

11.2. Informations sur les autres dangers

11.2.1. Propriétés perturbant le système endocrinien

Perturbation endocrinienne pour la santé humaine	: Le mélange n'a pas de propriétés de perturbation endocrinienne.
--	---

11.2.2. Autres informations

Effets néfastes potentiels sur la santé humaine et symptômes possibles	: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis
--	---

RUBRIQUE 12 — Informations écologiques

12.1. Toxicité

Toxicité aquatique aiguë	: Non classé
Toxicité chronique pour le milieu aquatique	: Non classé La concentration maximale d'octaméthylcyclotétrasiloxane (556-67-2) pouvant être lessivée du produit est inférieure au niveau de sécurité établi (< 0,0079 mg/l) pour les organismes aquatiques (basé sur le coefficient de partage, testé sur des produits similaires).

Triacétoxyméthylsilane (4253-34-3)	
CL50 poissons	> 500 mg/l 96 h, Danio rerio
CE50 crustacés	> 500 mg/l 48 h, Daphnia magna
CE50 algues	> 500 mg/l 72 h, Raphidocelis subcapitata
NOEC crustacés	≥ 100 mg/l 21 d, Daphnia magna
NOEC algues	≥ 500 mg/l 72 h, Raphidocelis subcapitata

Octaméthylcyclotétrasiloxane (556-67-2)	
CL50 poissons	> 0,022 mg/l 96 h, Oncorhynchus mykiss
CE50 crustacés	> 0,015 mg/l 48 h, Daphnia magna
CE50 algues	> 0,022 mg/l 96 h, Raphidocelis subcapitata
NOEC poissons	≥ 0,0044 mg/l 93 d, Oncorhynchus mykiss
NOEC crustacés	≥ 0,015 mg/l 21 d, Daphnia magna
NOEC algues	< 0,022 mg/l 96 h, Raphidocelis subcapitata

Dodécaméthylcyclohexasiloxane (540-97-6)	
CE50 algues	> 0,002 mg/l 72 h, Raphidocelis subcapitata
NOEC poissons	≥ 0,014 mg/l 90 d, Oncorhynchus mykiss
NOEC crustacés	≥ 0,0046 mg/l 21 d, Daphnia magna
NOEC algues	≥ 0,002 mg/l 72 h, Raphidocelis subcapitata

Décaméthylcyclopentasiloxane (541-02-6)	
CL50 poissons	> 0,016 mg/l 96 h, Oncorhynchus mykiss
CE50 crustacés	> 0,0029 mg/l 48 h, Daphnia magna

DIRKO™ Transparent

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Décaméthylcyclopentasiloxane (541-02-6)	
CE50 algues	> 0,012 mg/l 96 h, Raphidocelis subcapitata
NOEC poissons	≥ 0,014 mg/l 90 d, Oncorhynchus mykiss
NOEC crustacés	≥ 0,015 mg/l 21 d, Daphnia magna
NOEC algues	≥ 0,012 mg/l 96 h, Raphidocelis subcapitata

12.2. Persistance et dégradabilité

Triacétoxyméthylsilane (4253-34-3)	
Persistance et dégradabilité	Facilement biodégradable
Biodégradation	74 %, 21 d (EU Method C.4-A)

Octaméthylcyclotétrasiloxane (556-67-2)	
Persistance et dégradabilité	Non facilement biodégradable
Biodégradation	3,7 %, 29 d (OECD 310)

Dodécaméthylcyclohexasiloxane (540-97-6)	
Persistance et dégradabilité	Non facilement biodégradable
Biodégradation	4,47 %, 28 d (OECD 310)

Décaméthylcyclopentasiloxane (541-02-6)	
Persistance et dégradabilité	Non facilement biodégradable
Biodégradation	0,14 %, 28 d (OECD 310)

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Octaméthylcyclotétrasiloxane (556-67-2)	
Facteur de bioconcentration (BCF REACH)	12400 l/kg (EPA OTS 797.1520)
Coefficient de partage n-octanol/eau (Log Pow)	6,98 (21,7 °C)

Dodécaméthylcyclohexasiloxane (540-97-6)	
Facteur de bioconcentration (BCF REACH)	1160 (OECD 305)
Coefficient de partage n-octanol/eau (Log Pow)	8,87 (23,6 °C)

Décaméthylcyclopentasiloxane (541-02-6)	
Facteur de bioconcentration (BCF REACH)	7060 (OECD 305)
Coefficient de partage n-octanol/eau (Log Pow)	8,07 (24,6 °C)

12.4. Mobilité dans le sol

Pas d'informations complémentaires disponibles

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Contient des substances PBT/vPvB évaluées conformément à REACH Annex XIII : Octaméthylcyclotétrasiloxane (556-67-2), Dodécaméthylcyclohexasiloxane (540-97-6), Décaméthylcyclopentasiloxane (541-02-6).

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

Perturbation endocrinienne dans l'environnement : Le mélange n'a pas de propriétés de perturbation endocrinienne.

12.7. Autres effets néfastes

Pas d'informations complémentaires disponibles

RUBRIQUE 13 — Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets	
Législation régionale (déchets)	: Eliminer conformément aux règlements de sécurité locaux/nationaux en vigueur.
Méthodes de traitement des déchets	: Eliminer ce produit et son récipient dans un centre de collecte des déchets dangereux ou spéciaux. Ne pas jeter les résidus à l'égout.
Recommandations pour l'élimination des déchets	: Vider complètement les emballages avant élimination. Lorsqu'ils sont totalement vides, les récipients sont recyclables comme tout autre emballage.
Code OMoD	: Les clés de déchets (OMoD) ne se réfèrent pas aux produits mais à leur origine. Le fabricant ne peut donc indiquer aucune clé de déchet pour les produits utilisés dans les différentes branches. Les clés indiquées sont des recommandations pour l'utilisateur.

RUBRIQUE 14 — Informations relatives au transport

Conformément aux exigences de ADR / IMDG / IATA

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification	
N° ONU (ADR)	: Non applicable
N° ONU (IMDG)	: Non applicable

DIRKO™ Transparent

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

N° ONU (IATA) : Non applicable

14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU

Désignation officielle de transport (ADR) : Non applicable

Désignation officielle de transport (IMDG) : Non applicable

Désignation officielle de transport (IATA) : Non applicable

14.3. Classe(s) de danger pour le transport

ADR

Classe(s) de danger pour le transport (ADR) : Non applicable

IMDG

Classe(s) de danger pour le transport (IMDG) : Non applicable

IATA

Classe(s) de danger pour le transport (IATA) : Non applicable

14.4. Groupe d'emballage

Groupe d'emballage (ADR) : Non applicable

Groupe d'emballage (IMDG) : Non applicable

Groupe d'emballage (IATA) : Non applicable

14.5. Dangers pour l'environnement

Dangereux pour l'environnement : Non

Polluant marin : Non

Autres informations : Pas d'informations supplémentaires disponibles

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Transport par voie terrestre

Non applicable

Transport maritime

Non applicable

Transport aérien

Non applicable

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

Non applicable

RUBRIQUE 15 — Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

15.1.1. Réglementations UE

Liste d'autorisations REACH (Annexe XIV)

Ne contient pas de substance(s) listée(s) dans l'annexe XIV de REACH (liste des substances soumises à autorisation).

Liste des substances candidates REACH (SVHC)

Contient une ou plusieurs substances listées dans la liste des substances candidates de REACH: Octaméthylcyclotétrasiloxane (556-67-2), Dodécaméthylcyclohexasiloxane (540-97-6), Décaméthylcyclopentasiloxane (541-02-6).

Liste de restriction REACH (Annexe XVII)

Contient une ou plusieurs substances listées dans l'annexe XVII de REACH (liste de restriction) :

Nom	Identificateur de produit	Code de référence
Octaméthylcyclotétrasiloxane	(Numéro CAS) 556-67-2 (Numéro CE) 209-136-7 (Numéro index) 014-018-00-1	70
Dodécaméthylcyclohexasiloxane	(Numéro CAS) 540-97-6 (Numéro CE) 208-762-8	70
Décaméthylcyclopentasiloxane	(Numéro CAS) 541-02-6 (Numéro CE) 208-764-9	70

Règlement PIC (consentement préalable en connaissance de cause)

Ne contient pas de substance(s) listée(s) dans la liste PIC (Règlement (UE) 649/2012 concernant les exportations et importations de produits chimiques dangereux).

Règlement POP (polluants organiques persistants)

Ne contient pas de substance(s) listée(s) dans la liste des substances soumises au règlement POP (Règlement (UE) 2019/1021 concernant les polluants organiques persistants).

DIRKO™ Transparent

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Règlement d'ozone

Ne contient pas de substance(s) listée(s) dans la liste des substances appauvrissant la couche d'ozone (Règlement (UE) 2024/590 relatif à des substances qui appauvrissent la couche d'ozone).

Règlement sur les précurseurs d'explosifs

Ne contient pas de substance(s) listée(s) dans la liste des précurseurs d'explosifs (Règlement (UE) 2019/1148 relatif à la commercialisation et à l'utilisation de précurseurs d'explosifs).

Règlement sur les précurseurs de drogues

Ne contient pas de substance(s) listée(s) dans la liste des précurseurs de drogues (Règlement (CE) 273/2004 relatif aux précurseurs de drogues).

15.1.2. Directives nationales

Suisse

Classe d'entreposage (CE) : CE 11 (classification selon le guide pratique «Entreposage des matières dangereuses», 3^e édition révisée et actualisée, 2018)

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Pour les substances de ce mélange, aucune évaluation de sécurité n'a été faite.

RUBRIQUE 16: Autres informations

Sources des données : RÈGLEMENT (CE) N° 1272/2008 DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 16 décembre 2008 relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges, modifiant et abrogeant les directives 67/548/CEE et 1999/45/CE et modifiant le règlement (CE) n° 1907/2006.

Modifications par rapport à la version précédente : Rubrique 1
Rubrique 3.2.
Rubrique 10
Rubrique 15.1.

Abréviations et acronymes:

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
CLP	Règlement (CE) n° 1272/2008 relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges
CE50	La concentration effective de substance qui cause 50% de réaction maximum (Concentration Effective Médiane)
CL50	Concentration létale pour 50 % de la population testée (Concentration Létale Médiane)
DL50	Dose létale médiane pour 50 % de la population testée (Dose Létale Médiane)
DMEL	Dose dérivée avec effet minimum (Derived Minimal Effect Level)
DNEL	Dose dérivée sans effet (Derived No-Effect Level)
FDS (SDS)	Fiche de Données de Sécurité (Safety Data Sheet)
IATA	Association internationale du transport aérien (International Air Transport Association)
IMDG	«Code maritime international des marchandises dangereuses» pour le transport de marchandises dangereuses par mer
NOEC/L	Concentration/Dose sans effet observé (No Observed Effect Concentration/Level)
OCDE (OECD)	Organisation de Coopération et de Développement Économiques (Organisation for Economic Cooperation and Development)
PBT	Persistant, Bioaccumulable et Toxique
PNEC	Concentration prédite sans effet (Predicted No-Effect Concentration)
REACH	Règlement (CE) n° 1907/2006 concernant l'enregistrement, l'évaluation et l'autorisation des substances chimiques, ainsi que les restrictions applicables à ces substances
STP	Station d'épuration des eaux usées (Sewage Treatment Plant)
UFI	Identifiant unique de formulation (Unique Formula Identifier)
vPvB	Très persistant et très bioaccumulable

Textes des phrases H- et EUH :

Acute Tox. 4 (Oral)	Toxicité aiguë (par voie orale), Catégorie 4
Aquatic Chronic 1	Dangereux pour le milieu aquatique — Danger chronique, Catégorie 1
Flam. Liq. 3	Liquides inflammables, Catégorie 3
Repr. 2	Toxicité pour la reproduction, Catégorie 2
Skin Corr. 1A	Corrosif/irritant pour la peau, Catégorie 1A
Skin Corr. 1B	Corrosif/irritant pour la peau, Catégorie 1B
H226	Liquide et vapeurs inflammables.
H302	Nocif en cas d'ingestion.
H314	Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H361f	Susceptible de nuire à la fertilité.
H410	Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

DIRKO™ Transparent

Fiche de données de sécurité

selon OChim 2015 – RS 813.11

Ces informations sont basées sur nos connaissances actuelles et décrivent le produit pour les seuls besoins de la santé, de la sécurité et de l'environnement. Elles ne devraient donc pas être interprétées comme garantissant une quelconque propriété spécifique du produit.



Das Original

DIRKO™ Transparent

Scheda di dati di sicurezza

secondo OPChim 2015 – RS 813.11

Data di pubblicazione: 01.10.2018

Data di revisione: 31.05.2026

Versione/Sostituisce versione: 6.0/5.0

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Forma del prodotto : Miscela / Preparato
Nome del prodotto : DIRKO™ Transparent
Codice prodotto : 216.910 (310 ml)
UFI : R200-U0CW-600S-QUJ0

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

1.2.1. Usi pertinenti identificati

Destinato al grande pubblico
Uso della sostanza/ della miscela : Sigillanti

1.2.2. Usi sconsigliati

Nessuna ulteriore informazione disponibile

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Produttore (Germania)

ElringKlinger AG
Max-Eyth-Straße 2
72581 Dettingen/Erms - Germania
T +49 (0)7123 724 799
det.iam.sdb@elringklinger.com

Fornitore

Scheda di dati di sicurezza: DLAC Dienstleistungsagentur Chemie GmbH, E-mail: sds@dlac-gmbh.de

1.4. Numero telefonico di emergenza

Paese	Organismo/società	Indirizzo	Numero di emergenza
Svizzera	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 CH-8032 Zürich	145

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli

2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Classificazione secondo l'Ordinanza sui prodotti chimici [OPChim] e il regolamento (CE) n. 1272/2008 [CLP]

Gravi lesioni oculari/irritazione oculare, categoria 2 H319

Testo integrale delle frasi H: vedere la sezione 16

Effetti avversi fisicochimici, per la salute umana e per l'ambiente

Provoca grave irritazione oculare. Quando il prodotto si indurisce, vengono rilasciate piccole quantità di vapori irritanti.

2.2. Elementi dell'etichetta

Etichettatura secondo l'Ordinanza sui prodotti chimici [OPChim] e il regolamento (CE) n. 1272/2008 [CLP]

Pittogrammi di pericoli (CLP) :



GHS07

Avvertenza (CLP) : Attenzione
Indicazioni di pericolo (CLP) : H319 - Provoca grave irritazione oculare.
Consigli di prudenza (CLP) : P101 - In caso di consultazione di un medico, tenere a disposizione il contenitore o l'etichetta del prodotto.
P102 - Tenere fuori dalla portata dei bambini.
P264 - Lavare accuratamente le mani dopo l'uso.
P280 - Indossare proteggere gli occhi.
P305+P351+P338 - IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare.
P337+P313 - Se l'irritazione degli occhi persiste, consultare un medico.

2.3. Altri pericoli

Contiene sostanze PBT/vPvB valutate ai sensi del REACH Annex XIII: Ottametilciclotetrasilossano (556-67-2), Dodecametilcicloesasilossano (540-97-6), Decametilciclopentasilossano (541-02-6).

DIRKO™ Transparent

Scheda di dati di sicurezza

secondo OPChim 2015 – RS 813.11

La miscela non contiene una sostanza(e) inclusa(e) nell'elenco stabilito in conformità all'Articolo 59(1) del REACH per il possesso di proprietà di interferente endocrino, o non è identificata come avente proprietà di interferente endocrino secondo i criteri stabiliti dal Regolamento Delegato (UE) 2017/2100 della Commissione o dal Regolamento (UE) 2018/605 della Commissione in concentrazioni pari o superiori allo 0,1 %.

Sostanze formate nelle condizioni d'uso:

Nome	Identificatore del prodotto	%	Classificazione secondo il regolamento (CE) n. 1272/2008 [CLP]
Acido acetico	(Numero CAS) 64-19-7 (Numero CE) 200-580-7 (Numero indice) 607-002-00-6	< 3	Flam. Liq. 3, H226 Skin Corr. 1A, H314

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.1. Sostanze

Non applicabile

3.2. Miscele

Nome	Identificatore del prodotto	%	Classificazione secondo il regolamento (CE) n. 1272/2008 [CLP]
Triacetossimetilsilano	(Numero CAS) 4253-34-3 (Numero CE) 224-221-9 (Numero REACH) 01-2119987097-22-XXXX	1 - < 3	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1B, H314
Ottametilciclotetrasilossano (nella lista candidati REACH)	(Numero CAS) 556-67-2 (Numero CE) 209-136-7 (Numero indice) 014-018-00-1	0,25 - < 1	Flam. Liq. 3, H226 Repr. 2, H361f Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)
Dodecametilcicloesasilossano (nella lista candidati REACH)	(Numero CAS) 540-97-6 (Numero CE) 208-762-8	0,1 - < 1	Non classificato
Decametilciclopentasilossano (nella lista candidati REACH)	(Numero CAS) 541-02-6 (Numero CE) 208-764-9	0,1 - < 1	Non classificato

Testo integrale delle frasi H: vedere la sezione 16

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

- Misure di primo soccorso generale : In caso di malessere consultare il medico. Mostrargli questa scheda o in mancanza della stessa, il contenitore o l'etichetta. Non somministrare mai per bocca ad una persona incosciente. Mettere in posizione laterale di sicurezza.
- Misure di primo soccorso in caso di inalazione : Trasportare l'infortunato all'aria aperta e mantenerlo a riposo in posizione che favorisca la respirazione.
- Misure di primo soccorso in caso di contatto cutaneo : Togliersi di dosso immediatamente tutti gli indumenti contaminati. Lavare abbondantemente con acqua e sapone.
- Misure di primo soccorso in caso di contatto con gli occhi : IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare. Se l'irritazione degli occhi persiste: Consultare un medico.
- Misure di primo soccorso in caso di ingestione : Sciacquare la bocca. Far bere acqua per precauzione. NON provocare il vomito.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

- Sintomi/effetti in caso di contatto con gli occhi : Provoca grave irritazione oculare.

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Trattamento sintomatico.

SEZIONE 5: misure di lotta antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

- Mezzi di estinzione idonei : Mezzi di estinzione da adeguare all'ambiente. Anidride carbonica. Polvere di estinzione. Acqua nebulizzata. In caso d'incendio di grosse dimensioni: schiuma alcol-resistente.
- Mezzi di estinzione non idonei : Non utilizzare un getto compatto di acqua.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

- Prodotti di combustione pericolosi in caso di incendio : Anidride carbonica. Ossido di carbonio. Gas tossici, vapori. Ossidi di silicio.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

- Istruzioni per l'estinzione : Utilizzare spruzzi d'acqua o nebulizzazione idrica per raffreddare i contenitori esposti. Evitare (respingere) l'immissione nell'ambiente di acqua destinata all'estinzione dell'incendio.
- Protezione durante la lotta antincendio : Usare un respiratore autonomo e anche un indumento di protezione.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

- Misure di carattere generale : Prevedere un ricambio d'aria sufficiente. Non respirare i vapori.

DIRKO™ Transparent

Scheda di dati di sicurezza

secondo OPChim 2015 – RS 813.11

6.1.1. Per chi non interviene direttamente

Procedure di emergenza : Allontanate il personale non necessario.

6.1.2. Per chi interviene direttamente

Mezzi di protezione : Utilizzare il dispositivo di protezione individuale richiesto. Quando la ventilazione del locale è insufficiente indossare un apparecchio di protezione respiratoria. Per maggiori informazioni, vedere la sezione 8: "controlli dell'esposizione/della protezione individuale".

6.2. Precauzioni ambientali

Evitare l'immissione nella rete fognaria e nelle acque pubbliche.

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Metodi di pulizia : Pulire con materiale assorbente (per esempio un panno). Assorbire il materiale versato mediante sostanze solide inerti quali gesso o farina fossile al più presto possibile. Tenere in un recipiente adeguato e chiuso per lo smaltimento. Eliminare conformemente alle normative locali vigenti.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Vedere la sezione 8 per quanto riguarda le protezioni individuali da utilizzare. Vedere la sezione 13 per quanto riguarda lo smaltimento dei residui dopo lavaggio.

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Precauzioni per la manipolazione sicura : Assicurare una buona ventilazione del posto di lavoro. Evitare di respirare i vapori, aerosol. Evitare il contatto con gli occhi e con la pelle. Portare un'attrezzatura di protezione individuale.

Misure di igiene : Da manipolare rispettando una buona igiene industriale ed le procedure di sicurezza. Lavare le mani e altre aree della pelle esposte alla sostanza con sapone leggero ed acqua prima di mangiare, bere, fumare e quando si lascia il luogo di lavoro. Non mangiare, né bere, né fumare durante l'impiego. Gli indumenti da lavoro contaminati non devono essere portati fuori dal luogo di lavoro. Lavare gli indumenti contaminati prima di indossarli nuovamente.

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Condizioni per lo stoccaggio : Conservare nel contenitore originale. Tenere il recipiente ben chiuso. Conservare in un luogo asciutto, fresco e ben ventilato. Proteggere dal calore e dai raggi solari diretti.

Proibizioni sullo stoccaggio misto : Conservare lontano da alimenti o mangimi e da bevande.

Classi di stoccaggio (CS) : CS 11 (classificazione secondo la linea guida «Stoccaggio di sostanze pericolose», terza edizione riveduta e aggiornata 2018)

7.3. Usi finali particolari

Sigillanti.

SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Acido acetico (64-19-7)		
Svizzera	Nome locale	Essigsäure / Acide acétique
Svizzera	VME (mg/m³)	25 mg/m³
Svizzera	VME (ppm)	10 ppm
Svizzera	VLE (mg/m³)	50 mg/m³
Svizzera	VLE (ppm)	20 ppm
Svizzera	Commento (CH)	SS _C

Triacetossimetilsilano (4253-34-3)	
DNEL/DMEL (Lavoratori)	
Acuta - effetti locali, inalazione	61 mg/m³
A lungo termine - effetti locali, inalazione	31 mg/m³
DNEL/DMEL (Popolazione generale)	
Acuta - effetti locali, inalazione	61 mg/m³
A lungo termine - effetti locali, inalazione	31 mg/m³
PNEC (Sedimento)	
PNEC sedimento (acqua dolce)	4,8 mg/kg peso secco
PNEC sedimento (acqua marina)	0,48 mg/kg peso secco
PNEC (Suolo)	
PNEC suolo	0,19 mg/kg peso secco
PNEC (STP)	
PNEC Impianto di trattamento acque reflue	6,9 mg/l

Ottametilciclotetrasilossano (556-67-2)	
DNEL/DMEL (Lavoratori)	

DIRKO™ Transparent

Scheda di dati di sicurezza

secondo OPChim 2015 – RS 813.11

Ottametilciclotetrasilossano (556-67-2)	
A lungo termine - effetti sistemici, inalazione	73 mg/m³
A lungo termine - effetti locali, inalazione	73 mg/m³
DNEL/DMEL (Popolazione generale)	
A lungo termine - effetti sistemici, orale	3,7 mg/kg di peso corporeo/giorno
A lungo termine - effetti sistemici, inalazione	13 mg/m³
A lungo termine - effetti locali, inalazione	13 mg/m³
PNEC (Acqua)	
PNEC acqua (acqua dolce)	0,0015 mg/l
PNEC acqua (acqua marina)	0,00015 mg/l
PNEC (Sedimento)	
PNEC sedimento (acqua dolce)	3 mg/kg peso secco
PNEC sedimento (acqua marina)	0,3 mg/kg peso secco
PNEC (Suolo)	
PNEC suolo	4,2 mg/kg peso secco
PNEC (Orale)	
PNEC orale (avvelenamento secondario)	41 mg/kg cibo
PNEC (STP)	
PNEC Impianto di trattamento acque reflue	10 mg/l
Dodecametilcicloesasilossano (540-97-6)	
PNEC (Sedimento)	
PNEC sedimento (acqua dolce)	13,5 mg/kg peso secco
PNEC sedimento (acqua marina)	1,35 mg/kg peso secco
PNEC (Orale)	
PNEC orale (avvelenamento secondario)	66,7 mg/kg cibo
Decametilciclopentasilossano (541-02-6)	
DNEL/DMEL (Lavoratori)	
A lungo termine - effetti sistemici, inalazione	97,3 mg/m³
A lungo termine - effetti locali, inalazione	24,2 mg/m³
DNEL/DMEL (Popolazione generale)	
A lungo termine - effetti sistemici, orale	5 mg/kg di peso corporeo/giorno
A lungo termine - effetti sistemici, inalazione	17,3 mg/m³
A lungo termine - effetti locali, inalazione	4,3 mg/m³
PNEC (Acqua)	
PNEC acqua (acqua dolce)	0,0012 mg/l
PNEC acqua (acqua marina)	0,00012 mg/l
PNEC (Sedimento)	
PNEC sedimento (acqua dolce)	11 mg/kg peso secco
PNEC sedimento (acqua marina)	1,1 mg/kg peso secco
PNEC (Suolo)	
PNEC suolo	2,54 mg/kg peso secco
PNEC (Orale)	
PNEC orale (avvelenamento secondario)	16 mg/kg cibo
PNEC (STP)	
PNEC Impianto di trattamento acque reflue	10 mg/l

8.2. Controlli dell'esposizione

Controlli tecnici idonei	: Assicurare un aspiratore locale o un sistema di ventilazione generale della stanza allo scopo di ridurre al minimo le concentrazioni di vapore.
Protezione delle mani	: Usare guanti adatti (EN 374). Contatto corto: nitrile/neoprene, $\geq 0,2$ mm. Contatto prolungato o ripetuto: nitrile, $\geq 1,25$ mm. Richiedere al fornitore dei guanti il tempo di passaggio preciso che deve essere rispettato.
Protezione degli occhi	: Occhiali di protezione chimica o occhiali di protezione (EN ISO 16321).
Protezione della pelle e del corpo	: Usare indumenti protettivi adatti (EN 14605, EN 13982).
Protezione respiratoria	: Se l'uso può causare esposizione mediante inalazione si raccomanda l'impiego di equipaggiamento respiratorio protettivo. Respiratore con tipo di filtro ABEK (EN 14387).
Controlli dell'esposizione ambientale	: Non disperdere nell'ambiente.

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Stato fisico	: Solido. Pasta.
--------------	------------------

DIRKO™ Transparent

Scheda di dati di sicurezza

secondo OPChim 2015 – RS 813.11

Colore	: Traslucido
Odore	: Caratteristico, di aceto
Punto di fusione/punto di congelamento	: Dati non disponibili
Punto di ebollizione o punto iniziale di ebollizione e intervallo di ebollizione	: Dati non disponibili
Infiammabilità	: Dati non disponibili
Limite inferiore e superiore di esplosività	: Non applicabile
Punto di infiammabilità	: > 150 °C (Afnor T 60103)
Temperatura di autoaccensione	: Non applicabile
Temperatura di decomposizione	: > 200 °C
pH	: Non applicabile
Viscosità cinematica	: Non applicabile
Solubilità	: Acqua: praticamente insolubile Acetone, Alcool: insolubile Idrocarburi alifatici / aromatici: parzialmente solubile Solventi clorurati: parzialmente solubile
Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua (valore logaritmico)	: Non applicabile
Tensione di vapore	: Dati non disponibili
Densità e/o densità relativa	: ~ 1,04 kg/dm³ (20 °C)
Densità di vapore relativa	: Non applicabile
Caratteristiche delle particelle	: Dati non disponibili

9.2. Altre informazioni

9.2.1. Informazioni relative alle classi di pericoli fisici

Proprietà esplosive	: Nessuna
Proprietà ossidanti	: Nessuna

9.2.2. Altre caratteristiche di sicurezza

Nessuna ulteriore informazione disponibile

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1. Reattività

Vulcanizza a temperatura ambiente ea contatto con l'umidità.

10.2. Stabilità chimica

Stabile nelle condizioni di utilizzazione e di stoccaggio raccomandate alla sezione 7.

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Reagisce con l'acqua e l'umidità nell'aria formando prodotti di decomposizione pericolosi.

10.4. Condizioni da evitare

Alta temperatura. Umidità.

10.5. Materiali incompatibili

Ossidanti. Acqua. Umidità.

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

In caso di incendio: Anidride carbonica. Ossido di carbonio. Gas/vapori tossici. Ossidi di silicio. Reagisce con l'acqua e l'umidità nell'aria formando acido acetico.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008

Tossicità acuta	: Non classificato
Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti	

Triacetossimetilsilano (4253-34-3)	
DL50 orale ratto	1600 mg/kg
Ottametilciclotetrasilossano (556-67-2)	
DL50 orale ratto	> 4800 mg/kg
DL50 cutaneo ratto	> 2375 mg/kg
CL50 inalazione ratto (Polvere/nebbia)	36 mg/l/4 h
Dodecametilcicloesasilossano (540-97-6)	
DL50 orale ratto	> 2000 mg/kg
DL50 cutaneo ratto	> 2000 mg/kg

DIRKO™ Transparent

Scheda di dati di sicurezza

secondo OPChim 2015 – RS 813.11

Decametilciclopentasilossano (541-02-6)	
DL50 orale ratto	> 5000 mg/kg
DL50 cutaneo coniglio	> 2000 mg/kg
CL50 inalazione ratto	8,67 mg/l/4 h

Corrosione/irritazione cutanea	: Il prodotto non è considerato irritante per la pelle (Risultati ottenuti su prodotto simile).
Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi	: Provoca grave irritazione oculare (Risultati ottenuti su prodotto simile).
Sensibilizzazione respiratoria o cutanea	: Non classificato Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti
Mutagenicità delle cellule germinali	: Non classificato Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti
Cancerogenicità	: Non classificato Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti
Tossicità riproduttiva	: Non classificato Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti
Tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione singola)	: Non classificato Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti
Tossicità specifica per organi bersaglio (esposizione ripetuta)	: Non classificato Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti
Pericolo in caso di aspirazione	: Non classificato Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti

11.2. Informazioni su altri pericoli

11.2.1. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

Interferenza con il sistema endocrino per la salute umana	: La miscela non presenta proprietà di interferenza con il sistema endocrino.
---	---

11.2.2. Altre informazioni

Possibili effetti nocivi sull'uomo e possibili sintomi	: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti
--	--

SEZIONE 12: informazioni ecologiche

12.1. Tossicità

Tossicità acquatica acuta	: Non classificato
Tossicità acquatica cronica	: Non classificato La concentrazione massima di ottametilciclotetrasilossano (556-67-2) che può essere lisciviata dal prodotto è inferiore al livello di sicurezza stabilito (< 0,0079 mg/l) per gli organismi acquatici (basato sul coefficiente di distribuzione, risultati ottenuti su prodotto simile).

Triacetossimetilsilano (4253-34-3)	
CL50 pesci	> 500 mg/l 96 h, Danio rerio
CE50 crostacei	> 500 mg/l 48 h, Daphnia magna
CE50 alghe	> 500 mg/l 72 h, Raphidocelis subcapitata
NOEC crostacei	≥ 100 mg/l 21 d, Daphnia magna
NOEC alghe	≥ 500 mg/l 72 h, Raphidocelis subcapitata

Ottametilciclotetrasilossano (556-67-2)	
CL50 pesci	> 0,022 mg/l 96 h, Oncorhynchus mykiss
CE50 crostacei	> 0,015 mg/l 48 h, Daphnia magna
CE50 alghe	> 0,022 mg/l 96 h, Raphidocelis subcapitata
NOEC pesci	≥ 0,0044 mg/l 93 d, Oncorhynchus mykiss
NOEC crostacei	≥ 0,015 mg/l 21 d, Daphnia magna
NOEC alghe	< 0,022 mg/l 96 h, Raphidocelis subcapitata

Dodecetilcicloesasilossano (540-97-6)	
CE50 alghe	> 0,002 mg/l 72 h, Raphidocelis subcapitata
NOEC pesci	≥ 0,014 mg/l 90 d, Oncorhynchus mykiss
NOEC crostacei	≥ 0,0046 mg/l 21 d, Daphnia magna
NOEC alghe	≥ 0,002 mg/l 72 h, Raphidocelis subcapitata

Decametilciclopentasilossano (541-02-6)	
CL50 pesci	> 0,016 mg/l 96 h, Oncorhynchus mykiss
CE50 crostacei	> 0,0029 mg/l 48 h, Daphnia magna
CE50 alghe	> 0,012 mg/l 96 h, Raphidocelis subcapitata

DIRKO™ Transparent

Scheda di dati di sicurezza

secondo OPChim 2015 – RS 813.11

Decametilciclopentasilossano (541-02-6)	
NOEC pesci	≥ 0,014 mg/l 90 d, Oncorhynchus mykiss
NOEC crostacei	≥ 0,015 mg/l 21 d, Daphnia magna
NOEC alghe	≥ 0,012 mg/l 96 h, Raphidocelis subcapitata

12.2. Persistenza e degradabilità

Triacetossimetilsilano (4253-34-3)	
Persistenza e degradabilità	Facilmente biodegradabile
Biodegradazione	74 %, 21 d (EU Method C.4-A)

Ottametilciclotetrasilossano (556-67-2)	
Persistenza e degradabilità	No facile biodegradabile
Biodegradazione	3,7 %, 29 d (OECD 310)

Dodecametilcicloesasilossano (540-97-6)	
Persistenza e degradabilità	No facile biodegradabile
Biodegradazione	4,47 %, 28 d (OECD 310)

Decametilciclopentasilossano (541-02-6)	
Persistenza e degradabilità	No facile biodegradabile
Biodegradazione	0,14 %, 28 d (OECD 310)

12.3. Potenziale di bioaccumulo

Ottametilciclotetrasilossano (556-67-2)	
Fattore di bioconcentrazione (FCB REACH)	12400 l/kg (EPA OTS 797.1520)
Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua (Log Pow)	6,98 (21,7 °C)

Dodecametilcicloesasilossano (540-97-6)	
Fattore di bioconcentrazione (FCB REACH)	1160 (OECD 305)
Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua (Log Pow)	8,87 (23,6 °C)

Decametilciclopentasilossano (541-02-6)	
Fattore di bioconcentrazione (FCB REACH)	7060 (OECD 305)
Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua (Log Pow)	8,07 (24,6 °C)

12.4. Mobilità nel suolo

Nessuna ulteriore informazione disponibile

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Contiene sostanze PBT/vPvB valutate ai sensi del REACH Annex XIII: Ottametilciclotetrasilossano (556-67-2), Dodecametilcicloesasilossano (540-97-6), Decametilciclopentasilossano (541-02-6).

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

Interferenza con il sistema endocrino per l'ambiente : La miscela non presenta proprietà di interferenza con il sistema endocrino.

12.7. Altri effetti avversi

Nessuna ulteriore informazione disponibile

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Legislazione locale (rifiuto)	: Smaltire in maniera sicura secondo le norme vigenti.
Metodi di trattamento dei rifiuti	: Smaltire questo materiale e relativi contenitori in un punto di raccolta rifiuti pericolosi o speciali autorizzati. Non gettare i residui nelle fognature.
Raccomandazioni per lo smaltimento dei rifiuti	: Vuotare completamente gli imballi prima dell'eliminazione. Quando totalmente vuoto i contenitori sono riciclabili come qualsiasi altro imballaggio.
Codice OTRif	: I codici di smaltimento rifiuti OTRif non sono legati al prodotto, bensì alla sua provenienza d'origine. Per questo motivo l'azienda produttrice non può fornire codici rifiuti per prodotti che vengano impiegati in campi diversi.

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

Secondo i requisiti di ADR / IMDG / IATA

14.1. Numero ONU o numero ID

Numero ONU (ADR)	: Non applicabile
Numero ONU (IMDG)	: Non applicabile
Numero ONU (IATA)	: Non applicabile

DIRKO™ Transparent

Scheda di dati di sicurezza

secondo OPChim 2015 – RS 813.11

14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto

Designazione ufficiale di trasporto (ADR) : Non applicabile
Designazione ufficiale di trasporto (IMDG) : Non applicabile
Designazione ufficiale di trasporto (IATA) : Non applicabile

14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto

ADR

Classi di pericolo connesso al trasporto (ADR) : Non applicabile

IMDG

Classi di pericolo connesso al trasporto (IMDG) : Non applicabile

IATA

Classi di pericolo connesso al trasporto (IATA) : Non applicabile

14.4. Gruppo d'imballaggio

Gruppo di imballaggio (ADR) : Non applicabile
Gruppo di imballaggio (IMDG) : Non applicabile
Gruppo di imballaggio (IATA) : Non applicabile

14.5. Pericoli per l'ambiente

Pericoloso per l'ambiente : No
Inquinante marino : No
Altre informazioni : Nessuna ulteriore informazione disponibile

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Trasporto via terra

Non applicabile

Trasporto via mare

Non applicabile

Trasporto aereo

Non applicabile

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

Non applicabile

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

15.1.1. Normative UE

Elenco di autorizzazioni del REACH (Allegato XIV)

Non contiene alcuna sostanza elencata nell'allegato XIV del REACH (elenco delle sostanze soggette ad autorizzazione).

Elenco di sostanze candidate del REACH (SVHC)

Contiene sostanze elencate nell'elenco di sostanze candidate REACH: Ottametilciclotetrasilossano (556-67-2), Dodecametilcicloesasilossano (540-97-6), Decametilciclopentasilossano (541-02-6).

Elenco delle restrizioni del REACH (Allegato XVII)

Contiene sostanze elencate nell'allegato XVII del REACH (elenco delle restrizioni):

Nome	Identificatore del prodotto	Reference code
Ottametilciclotetrasilossano	(Numero CAS) 556-67-2 (Numero CE) 209-136-7 (Numero indice) 014-018-00-1	70
Dodecametilcicloesasilossano	(Numero CAS) 540-97-6 (Numero CE) 208-762-8	70
Decametilciclopentasilossano	(Numero CAS) 541-02-6 (Numero CE) 208-764-9	70

Regolamento PIC (assenso preliminare in conoscenza di causa)

Non contiene alcuna sostanza elencata nell'elenco PIC (regolamento (UE) 649/2012 sull'esportazione e importazione di sostanze chimiche pericolose).

Regolamento POP (Inquinanti organici persistenti)

Non contiene sostanze elencate nell'elenco POP (regolamento (UE) 2019/1021 relativo agli inquinanti organici persistenti).

DIRKO™ Transparent

Scheda di dati di sicurezza

secondo OPChim 2015 – RS 813.11

Regolamento di ozono

Non contiene sostanza elencata nell'elenco di riduzione dell'ozono (regolamento (UE) 2024/590 sulle sostanze che riducono lo strato di ozono).

Regolamento sui precursori di esplosivi

Non contiene sostanza elencata nell'elenco dei precursori di esplosivi (regolamento (UE) 2019/1148 relativo all'immissione sul mercato e all'uso di precursori di esplosivi).

Regolamento sui precursori di droghe

Non contiene sostanze elencate nell'elenco dei precursori di droghe (regolamento (CE) 273/2004 relativo ai precursori di droghe).

15.1.2. Norme nazionali

Svizzera

Classi di stoccaggio (CS) : CS 11 (classificazione secondo la linea guida «Stoccaggio di sostanze pericolose», terza edizione riveduta e aggiornata 2018)

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

Valutazioni di sicurezza non eseguite per le sostanze contenute nella presente miscela.

SEZIONE 16: altre informazioni

Fonti di dati : REGOLAMENTO (CE) N. 1272/2008 DEL PARLAMENTO EUROPEO E DEL CONSIGLIO del 16 dicembre 2008 relativo alla classificazione, all'etichettatura e all'imballaggio delle sostanze e delle miscele che modifica e abroga le direttive 67/548/CEE e 1999/45/CE e che reca modifica al regolamento (CE) n. 1907/2006.

Modifiche dalla versione precedente : Sezione 1
Sezione 3.2.
Sezione 10
Sezione 15.1.

Abbreviazioni ed acronimi:

ADR	Accordo europeo relativo al trasporto internazionale di merci pericolose su strada
CE50	Concentrazione effettiva di una sostanza che causa il 50% della risposta massima (Concentrazione Effetto Media)
CL50	Concentrazione letale che determina la morte del 50% degli individui in saggio (Concentrazione Letale Media)
CLP	Regolamento (CE) n. 1272/2008 relativo alla classificazione, all'etichettatura e all'imballaggio delle sostanze e delle miscele
DL50	Dose letale che determina la morte del 50% degli individui in saggio (Dose Letale Media)
DMEL	Livello derivato con effetti minimi (Derived Minimal Effect Level)
DNEL	Livello derivato senza effetto (Derived No-Effect Level)
IATA	Associazione internazionale dei trasporti aerei (International Air Transport Association)
IMDG	"Codice marittimo internazionale delle merci pericolose" per il trasporto marittimo di merci pericolose
NOEC/L	Concentrazione/Dose priva di effetti osservati (No Observed Effect Concentration/Level)
OCSE (OECD)	Organizzazione per la cooperazione e lo sviluppo economico (Organisation for Economic Cooperation and Development)
PBT	Sostanza Persistente, Bioaccumulabile e Tossica
PNEC	Prevedibili concentrazioni prive di effetti (Predicted No-Effect Concentration)
REACH	Regolamento (CE) n. 1907/2006 concernente la registrazione, la valutazione, l'autorizzazione e la restrizione delle sostanze chimiche
SDS	Scheda di Dati di Sicurezza
STP	Impianto di trattamento delle acque reflue (Sewage Treatment Plant)
UFI	Identificatore unico di formula (Unique Formula Identifier)
vPvB	Molto persistente e molto bioaccumulabile

Testo delle frasi H e EUH:

Acute Tox. 4 (Oral)	Tossicità acuta (per via orale), categoria 4
Aquatic Chronic 1	Pericoloso per l'ambiente acquatico — Pericolo cronico, categoria 1
Flam. Liq. 3	Liquidi infiammabili, categoria 3
Repr. 2	Tossicità per la riproduzione, categoria 2
Skin Corr. 1A	Corrosione/irritazione cutanea, categoria 1A
Skin Corr. 1B	Corrosione/irritazione cutanea, categoria 1B
H226	Liquido e vapori infiammabili.
H302	Nocivo se ingerito.
H314	Provoca gravi ustioni cutanee e gravi lesioni oculari.
H319	Provoca grave irritazione ocular.
H361f	Sospettato di nuocere alla fertilità.
H410	Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Queste informazioni si basano sulle nostre attuali conoscenze e descrivono il prodotto per la tutela della salute, della sicurezza e dell'ambiente. Pertanto, non devono essere interpretate come garanzia di alcuna proprietà specifica del prodotto.